

# Sächsische Angelegenheiten.

## Die Beamten im neuen Staat.

Unter diesem Titel wurde an dieser Stelle vor einigen Tagen eine Entschließung der höchsten Delegierten des Deutschen Beamtenbundes mitgeteilt, in der sie sich gegen den Antrag wandte, die Regierung zu ermächtigen, auch solche Personen zu Beamten zu ernennen, die den jetzt bestehenden gesetzlichen Vorschriften in Bezug auf Vorbildung und Prüfungen nicht entsprechen. Da auch in der Volkskammer in den letzten Tagen ähnliche Stimmen laut wurden, ist es an der Zeit, dazu Stellung zu nehmen.

Wenn die Regierung sich auf den Boden dieser Entschließung stellen würde, müßten konsequenterweise zunächst sämtliche Minister von ihren Posten zurücktreten, denn keiner von ihnen hat die im alten Staat für diesen Posten vorgeschriebenen juristischen Prüfungen abgelegt und die verschiedenen Verwaltungsfächer durchlaufen, deren Erlangung notwendig war, ehe man Minister werden konnte. Das ferner auch der alte Staat, wenn Not am Mann war und die normal ausgebildeten Beamten den Karren in den Dreck gelassen hätten und trotz aller Prüflinge nicht wieder herausziehen konnten, einmal von der üblichen Stellenbesetzung abweichen mußte, bewies die Berufung Dernburgs ins Reichskanzleramt. Es wird wohl niemand behaupten wollen, daß die P. der Arbeitssekretäre durch einen schlechteren Unterrichtsmittel abgibt als der durch alle Stufen der Beamtenhierarchie gewanderte Herr Bed, unter dessen jahrelangem Regime der Schularten nicht wenige Geniesler hervorkamen, wie er in der kurzen Amtszeit des Hofrathen und Reichsgerichtsrathes Dr. Lehmann hat zwar nicht das juristische Wissen seiner Vorgänger, aber er besitzt den Sinn für die Höhe der Zeit und der Schule, und wenn er selbst sich in diesem oder jenem Spezialgebiet nicht auskennt, dann geht er in die betreffenden Landesvereinigungen und orientiert sich dort über die in den interessierten Kreisen herrschenden Meinungen, während Herr Bed, dem die Teilnahme am Begründung einer Kirchengemeinde Selbstverständlichkeit war, es nie für nötig hielt, eine Bekanntheit zu beschaffen. Dieses eine Beispiel würde genügen, um zu zeigen, worauf es bei den Beamten ankommt, die führende Stellungen einnehmen. Der Effortismus hat unsern Volksgeist so sehr geschädigt, daß es dringend nötig ist, das bisherige Prinzip der Stellenbesetzung zu durchbrechen. Es ist unsinnig, wenn in einem Unterrichtsministerium auf 6 Schulmänner 8 Juristen kommen, wenn im sächsischen Schulamt der Jurist dem Vizepräsidenten übergeordnet ist, wenn man von jedem Amtshauptmann und Bürgermeister ein paar akademische Examina, aber keine Kenntnis des von ihm zu verwaltenden Bezirks und der Volkstheorie verlangt. Der Geist macht lebendig, aber der Buchstabe tötet. Wer nur die Kenntnis des letzteren besitzt, taugt nicht zum Führer, auch nicht zum Unterführer. Wer aber den Geist für ein bestimmtes Gebiet hat, der gehört auf einen hervorragenden Posten in demselben, auch wenn ihm diese oder jene technische Kenntnis fehlt; denn der Beamte, der sich die Buchstabenkenntnis nachträglich erwerben, nie aber der Beamte, der das Verständnis des Geistes, das hat aber mit Parteipolitik ganz und gar nichts zu tun. Jeder Minister würde sich doch selbst am meisten schaden, der anstatt einer bedeutenden einer anderen Partei angehörigen Führernatur eine Null aus seiner Partei zum Beamten machen würde. Und wenn in nächster Zeit verhältnismäßig viele Sozialisten Beamtenstellen bekommen sollten, so ist das nur eine einfache Folge der Laffage, daß es im alten Staat einem Sozialisten einfach unmöglich war, Beamter zu werden. Sollen aber die sozialistischen Minister um dieser Gründe der alten Regierung willen darauf verzichten, befähigten Köpfen aus ihren Reihen die ihrer Begabung entsprechenden Verwaltungsfächer anzuvertrauen?

Wir wollen um Gotteswillen nicht bei den Verhältnisse stehen lassen, wie sie in einem Republik bestehen, daß mit der Regierung auch der ganze Beamtenapparat wechselt. Wir wollen es aber jeder Regierung freistellen, den „Kuffler der Vergangenheit“ auch in der Form zu verwirklichen, daß sie hier und da auf verantwortungsvolle Führerposten Leute beruft, denen Gott nicht erst mit dem Amt den Verstand zu geben braucht, sondern denen die Natur und ein Erfahrungsweges Leben den für diesen Amt notwendigen Geist geschenkt hat, auch wenn sie den jetzt bestehenden gesetzlichen Vorschriften in Bezug auf Vorbildung und Prüfungen nicht entsprechen.

## Schlachtungen und Fleischverbrauch in Sachsen.

Das Sächsische Statistische Landesamt hat für das erste Vierteljahr 1919 nach den Berichten der Tierärzte und der nichttierärztlichen Fleischbeschauer über die Schlachtvieh- und Fleischschlachtereiergebnisse angestellt, die für die jetzige und die kommende Fleischversorgung von größtem volkswirtschaftlichen Interesse sind und auf die große Wichtigkeit hinweisen, die angesichts der Forderung der Entente auf Viehabschlachtung dem deutschen Volke drohen.

Bemerkenswert ist, daß die Schlachtungen in Sachsen im ersten Vierteljahr 1919 gegen das Vorjahr infolge des immer mehr hervortretenden Viehmangels einen kolossalen Rückgang erfahren haben, denn es wurden 1919 (Januar-März) 172.498 Tiere geschlachtet, d. h. der Schlachtvieh- und Fleischschlachtereiergebnisse im selben Zeitraum des Vorjahres dagegen 261.808 Tiere, also 89.309 Stück mehr. Infolge der Demobilisierung Ende 1918 und der damit einhergehenden Verstärkungen von Militärpferden haben die Pferdeabschlachtungen in Sachsen einen ungeheuren Umfang angenommen, so daß man wohl von einem „Pferdemord“ reden kann. Es wurden im ersten Vierteljahr 1919 nicht weniger als 18.764 Pferde, im gleichen Zeitraum des Vorjahres dagegen nur 2.778 Pferde geschlachtet, wovon die meisten Schlachtungen auf den Monat Januar entfielen. Die Kreisbauernvereine Leipzig weist die meisten Pferdeabschlachtungen (5444) auf, dann folgen Dresden mit 4909, Chemnitz mit 4232, Plauen mit 3025 und Bautzen mit 1044 Schlachtungen. Der im Herbst 1917 und Frühjahr 1918 einsetzende „Schweinemord“ hat unter dem Schweißband der Monate ausgedehnt, daß im ersten Vierteljahr 1919 nur 32.559 Schweine der Schlachtbank angeführt werden konnten. Im selben Zeitraum des Vorjahres beliefen sich die Schweineabschlachtungen dagegen auf 126.809. Auch die Rindfleischabschlachtungen haben gegen das Vorjahr einen bedeutenden Rückgang erfahren (1. Vierteljahr 1918: 58.267, 1919: 25.666). Fast in gleichem Verhältnis stehen die Schlachtungen von Schafen (1918: 15.714, 1919: 8.922). Die Schlachtungen von Gänzen und Hühnern haben ebenfalls infolge der immer mehr zurückgehenden Viehzahl abgenommen (Gänze 1918: 7905, 1919: 5287, Hühner 1918: 27.282, 1919: 23.011).

Die Folge dieser verminderten Schlachtungen waren tiefere Einzelpreise in die Innendienstbestände (1918: 5247, 1919: 10.212). Auch die Ochsenbestände mußten gehalten, denn es wurden 1918: 11.410, 1919: nur 3574 Ochsen geschlachtet. Hier tritt der Abgang der Säugetiere zutage, die infolge der Demobilisierung durch Pferde ersetzt werden konnten.

Hervorzuheben ist noch die Zunahme der Schlachtungen von Ziegen und die Abnahme der Schlachtungen von Schindeln. Ziegen wurden im ersten Vierteljahr 1919: 14.008, 1918: 11.918, Schindeln 1919: 1760, 1918: 2418 geschlachtet.

Aus Vorstehendem geht mit aller Deutlichkeit hervor, daß wir für die Zukunft mit einer weiteren Verschärfung der Fleischversorgung zu rechnen haben, die bis zur Unmöglichkeit weitergehen würde, wenn die von der Entente verlangten Viehabschlachtungen durchgeführt werden sollten.

## Stadt-Chronik.

### Freimachung von Arbeitsstellen.

Für die Zeit der wirtschaftlichen Demobilisierung. Durch Verordnung des Reichsministers für die wirtschaftliche Demobilisierung vom 23. März 1919 werden die Demobilisierungsausschüsse ermächtigt, Arbeitgeber zur Freimachung von Arbeitsstellen anzuhalten, wenn diese Maßnahmen zur Vermeidung einer erheblichen Arbeitslosigkeit erforderlich ist. Von dieser Ermächtigung haben die Demobilisierungsausschüsse für den Regierungsbezirk Dresden in einer Anordnung vom 13. Mai 1919 Gebrauch gemacht. Diese Verordnung ist am 17. Mai 1919 in Kraft getreten.

- Nach der Verordnung hat nun jeder Arbeitgeber diejenigen bei ihm beschäftigten Angestellten und Arbeiter zu entlassen, die 1. vorher auf Grund angelegener Stellen, nach dem Ausbruch des Krieges einen auf Grund gerichteten Beruf hatten;
- bei Kriegsanfang oder später als Arbeiter in einem land- oder forstwirtschaftlichen Haushalt oder in einem anderen, als Verarbeiter oder als Heilnde, berufsmäßig tätig waren oder
- während des Krieges von einem anderen Ort zu einem Ort, es sei denn, daß sie Schwerbeschädigte (d. h. mit 30 Prozent Weisung oder mehr) sind, zurückgekommen sind. Die am 17. Mai 1919 an ihrem jetzigen Wohnort einen gemeinschaftlichen Hausstand führenden oder bei Ausbruch des Krieges als Weibliche ihre Wohnstätte im Ausland oder an einem Ort hatten, wosin ihnen die Rückkehr infolge von Maßnahmen selbstlicher Maßnahmen verweigert wurde.

Angestellte sind von der Entlassung die vom Arbeitgeber beschafften eigenen Ausstattungsgegenstände und die Generalkontrollbücher und eintragungsbücher des Unternehmers befreit. Ausnahmen von der Entlassung können bewirkt werden, wenn sie im öffentlichen Interesse liegen oder die Entlassung eine unbillige Härte bedeuten würde. Den zu Entlassenden ist gesondert zu kündigen, auch ist vorher der Angestellte, oder Arbeiter auszufragen zu hören. Wo ein Ausschuß nicht besteht, ist die Mehrheit der Angestellten oder Arbeiter zu hören.

Für jeden auf Grund dieser Verordnung entlassenen Arbeitnehmer ist eine erswerbslose Frist von vier Wochen zu stellen. In dieser Frist hat sich der Unternehmer eines nicht gewerbsmäßigen Arbeitsnachweises zu bedienen, bei dem er seinen Ersatzbedarf binnen drei Tagen nach erfolgter Kündigung anzuweisen hat. Jede zu entlassende Person ist innerhalb einer Woche nach ausgedehnter Kündigung unter Angabe von Namen, Beruf und Wohnort dem Unternehmer dem Demobilisierungsausschuß anzugeben unter gleichzeitiger Befreiung des Arbeitnehmers, bei dem der Ersatzbedarf angemeldet worden ist. Vorläufige Zusatzvereinbarungen gegen diese Verordnung sind statthaft.

Es wird nun Aufgabe der Arbeiter- und Angestelltenvereine sein, die Ausführung dieser Verordnung zu überwachen.

### Stadttrat und Arbeiter.

Der Bau Treiben des Verbandes der Gemeinde- und Staatsarbeiter sowie die Arbeitervereine der sächsischen Betriebe hatten vor einiger Zeit in einer Eingabe an den Rat beantragt, den Verband der Gemeinde- und Staatsarbeiter als Vertretung der sächsischen Arbeiterklasse anzuerkennen und demselben mit den Vertretern des Verbandes in Angelegenheiten der sächsischen Arbeiterklasse schriftlich und mündlich zu verfahren. Eine Entschließung des Rates ist hierauf noch nicht erfolgt, weil diese Frage bei der geplanten Umarbeitung der Arbeiterordnung und der Neuordnung des Tarif mit geregelt werden soll. Der Rat weist aber darauf hin, daß in Rücksicht auf den jetzt in allen die sächsischen Arbeiterklasse betreffenden Fragen mit den Vertretern des Verbandes verhandelt wird.

### Hofbauweisen im Wohnungsbau.

An der Dresdener Ausstellung für Wohnungsbau Hell-Annemil B. Böker, Ingenieur an der Technischen Hochschule, einen Vortragsvortrag über Hofbauweisen im Wohnungsbau. Die Hofbauweise hat einen nahezu völligen Fiegekmangel verursacht und den Fiegepreis um das Vierfache des Preisniveaus erhöht. Unter diesen veränderten Verhältnissen des Baustoffmarktes stellen die Hofbauweisen eine willkommene Bereicherung der technischen Möglichkeiten dar. Jede Hofbauweise hat die doppelte Aufgabe, Kosten zu sparen und Wärme zu halten. Im Kleinwohnungsbau sind die Kosten weniger gering. Die Hofbauweisen lösen die Hofbauweisen in je eine äußere und eine innere massive Wand mit zwischenliegender Luftschicht, deren Hohlraum durch ein so wirksames Isoliermittel, wie feiner die einzelnen Luftzellen sind. Durch Ausschließen der Luftströmung mit Feinmull, Holzwolle, Schmelze, Sand kann das Wärmeleitvermögen der Hofwand noch weiter vermindert werden. Als Baupolier für Hofbauweisen kommen in Frage Holzwolle, gesträumtes Papier, Beton u. dgl. Dichter Kiesboden ist als unterer Baupolier für den Hofbau weniger geeignet, dagegen verleiht ihm ein entsprechendes Isoliermittel, wie z. B. Holzwolle, einen gewissen Grad an Elastizität, was sich sehr vorteilhaft auswirkt. Eine gut ausgeführte Hofbauweise hat eine Dicke von 30 Zentimetern, die in der Regel die übliche 28 Zentimeter starke Hofbauweise. Die Hofbauweisen der Hofbauweisen sind durch Verzicht auf Lehmputz, Lehmputz in Österreich, Westpreußen, Ostpreußen, Litauen, Lettland, Estland, zum Hofbau werden folgende Eigenschaften erreicht: 1. Die Hofbauweisen des Hofbauweisenwertes 40% an Wärmeleitvermögen, 2. Die Hofbauweisen 3-5% an Dehnung, 3. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 4. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 5. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 6. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 7. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 8. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 9. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 10. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 11. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 12. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 13. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 14. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 15. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 16. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 17. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 18. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 19. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 20. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 21. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 22. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 23. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 24. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 25. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 26. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 27. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 28. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 29. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 30. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 31. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 32. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 33. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 34. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 35. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 36. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 37. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 38. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 39. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 40. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 41. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 42. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 43. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 44. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 45. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 46. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 47. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 48. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 49. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 50. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 51. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 52. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 53. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 54. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 55. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 56. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 57. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 58. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 59. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 60. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 61. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 62. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 63. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 64. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 65. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 66. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 67. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 68. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 69. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 70. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 71. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 72. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 73. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 74. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 75. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 76. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 77. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 78. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 79. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 80. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 81. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 82. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 83. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 84. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 85. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 86. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 87. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 88. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 89. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 90. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 91. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 92. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 93. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 94. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 95. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 96. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 97. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 98. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 99. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 100. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 101. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 102. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 103. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 104. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 105. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 106. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 107. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 108. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 109. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 110. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 111. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 112. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 113. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 114. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 115. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 116. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 117. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 118. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 119. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 120. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 121. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 122. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 123. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 124. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 125. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 126. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 127. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 128. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 129. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 130. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 131. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 132. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 133. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 134. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 135. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 136. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 137. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 138. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 139. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 140. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 141. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 142. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 143. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 144. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 145. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 146. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 147. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 148. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 149. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 150. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 151. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 152. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 153. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 154. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 155. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 156. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 157. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 158. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 159. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 160. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 161. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 162. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 163. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 164. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 165. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 166. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 167. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 168. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 169. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 170. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 171. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 172. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 173. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 174. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 175. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 176. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 177. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 178. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 179. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 180. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 181. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 182. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 183. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 184. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 185. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 186. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 187. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 188. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 189. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 190. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 191. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 192. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 193. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 194. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 195. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 196. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 197. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 198. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 199. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 200. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 201. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 202. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 203. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 204. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 205. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 206. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 207. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 208. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 209. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 210. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 211. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 212. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 213. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 214. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 215. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 216. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 217. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 218. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 219. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 220. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 221. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 222. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 223. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 224. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 225. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 226. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 227. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 228. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 229. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 230. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 231. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 232. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 233. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 234. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 235. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 236. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 237. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 238. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 239. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 240. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 241. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 242. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 243. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 244. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 245. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 246. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 247. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 248. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 249. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 250. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 251. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 252. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 253. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 254. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 255. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 256. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 257. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 258. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 259. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 260. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 261. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 262. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 263. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 264. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 265. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 266. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 267. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 268. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 269. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 270. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 271. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 272. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 273. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 274. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 275. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 276. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 277. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 278. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 279. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 280. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 281. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 282. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 283. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 284. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 285. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 286. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 287. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 288. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 289. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 290. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 291. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 292. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 293. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 294. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 295. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 296. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 297. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 298. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 299. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 300. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 301. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 302. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 303. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 304. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 305. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 306. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 307. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 308. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 309. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 310. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 311. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 312. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 313. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 314. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 315. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 316. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 317. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 318. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 319. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 320. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 321. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 322. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 323. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 324. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 325. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 326. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 327. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 328. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 329. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 330. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 331. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 332. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 333. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 334. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 335. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 336. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 337. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 338. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 339. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 340. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 341. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 342. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 343. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 344. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 345. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 346. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 347. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 348. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 349. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 350. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 351. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 352. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 353. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 354. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 355. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 356. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 357. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 358. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 359. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 360. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 361. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 362. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 363. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 364. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 365. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 366. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 367. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 368. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 369. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 370. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 371. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 372. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 373. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 374. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 375. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 376. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 377. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 378. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 379. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 380. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 381. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 382. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 383. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 384. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 385. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 386. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 387. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 388. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 389. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 390. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 391. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 392. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 393. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 394. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 395. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 396. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 397. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 398. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 399. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 400. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 401. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 402. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 403. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 404. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 405. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 406. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 407. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 408. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 409. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 410. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 411. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 412. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 413. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 414. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 415. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 416. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 417. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 418. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 419. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 420. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 421. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 422. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 423. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 424. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 425. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 426. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 427. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 428. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 429. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 430. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 431. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 432. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 433. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 434. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 435. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 436. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 437. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 438. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 439. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 440. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 441. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 442. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 443. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 444. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 445. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 446. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 447. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 448. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 449. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 450. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 451. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 452. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 453. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 454. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 455. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 456. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 457. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 458. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 459. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 460. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 461. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 462. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 463. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 464. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 465. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 466. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 467. Die Hofbauweisen 40% an Dehnung, 46